

Hamburger Kreative können sich ab sofort für vierwöchige Stipendien in der Villa Willemsen bewerben.

Zum zweiten Mal vergibt die Behörde für Kultur und Medien in Kooperation mit der Roger Willemsen Stiftung Stipendien an zwei Hamburger Autoren oder Autorinnen sowie an eine bildende Künstlerin bzw. einen bildenden Künstler für die „Hamburger Sommerresidenz“ in der Villa Willemsen, dem Künstlerhaus des mareverlags. Außerdem erhält ein Autor oder eine Autorin ein Stipendium für einen Aufenthalt im Brecht-Haus im dänischen Svendborg.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Residenzstipendien sollen ihren Lebensmittelpunkt in Hamburg haben, als professionelle Autoren und Autorinnen und bildende Künstler und Künstlerinnen tätig sein und entsprechende Referenzen vorweisen. Die Behörde für Kultur und Medien zahlt die Mieten für die Residenzen sowie zusätzlich 1.000 Euro

Aufwandspauschale an die Stipendiaten und Stipendiatinnen. **Die Bewerbungsfrist endet am 4. Mai 2020.**

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Mit der Unterstützung durch die Stipendien erhalten Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, sich in idyllischer und in einer mit künstlerischer Tätigkeit verbundenen Umgebung ganz auf ihre kreative Arbeit zu konzentrieren. Durch diese Förderung werden Hamburgs Kreative in ihrer Arbeit gestärkt und tragen so auch zukünftig zur kreativen Vielfalt Hamburgs als Kulturstadt bei.“*

Nikolaus Gelpke, Roger Willemsen Stiftung: *„Es freut mich besonders, dass wir, die Roger Willemsen Stiftung, die ‚Hamburger Sommerresidenz‘ in diesem Jahr fortsetzen und sich erneut Hamburger Künstlerinnen und Künstler für einige Wochen ihrer schöpferischen Arbeit im Künstlerhaus des mareverlags widmen können.“*

Die Villa Willemsen in Wentorf bei Hamburg war das letzte Wohnhaus des Autors und Publizisten Roger Willemsen, der 2016 verstarb. Dank seines engen Freundes Nikolaus Gelpke, Verleger des mareverlags, wurde die Villa als Künstlerhaus erhalten und schließlich der Roger Willemsen Stiftung als Künstlerresidenz zur Verfügung gestellt. Seit 2018 leben und arbeiten hier Stipendiaten und Stipendiatinnen aus verschiedenen künstlerischen Bereichen, die von der Stiftung betreut werden.

Das Brecht-Haus liegt auf der Insel Fünen in der dänischen Hafenstadt Svendborg und diente Bertolt Brecht, Helene Weigel und ihren Kindern zwischen 1933 und 1939 als Wohnhaus während des Exils. Das Reetdachhaus wurde zu Beginn der 1990er Jahre renoviert und

beherbergt heute Kunst- und Kulturschaffende aus aller Welt.

Die vollständigen Ausschreibungen gibt es unter www.hamburg.de/bkm/stipendien

Related Post



Silber für die
Fischhalle



Da ist Musik für
Gründer drin



Schutzschirm für
Stadtteilkulturzentre
n



Wanted!
Stadtkurator*in für
Kunst im öffentlichen

...

